

Einstiegsqualifizierung

„Lagerlogistik – Güterbewegung im Lager“

Tätigkeitsbereiche:

- Annahme von Gütern
- Lagerung von Gütern
- Verpackung und Versand
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Lagerlogistik – Güterbewegung im Lager“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Annahme von Gütern	• Lieferungen mit den Begleitpapieren abgleichen • Güter entladen • Rückgabe von Leergut, Verpackung und Ladehilfsmitteln nach rechtlichen und betrieblichen Vorgaben durchführen und dokumentieren • Güter dem Bestimmungsort zuleiten
Lagerung von Gütern	• Güter auszeichnen, sortieren, Lager- und Verkaufseinheiten bilden sowie Güter zur Lagerung vorbereiten • Güter unter Beachtung von Einlagerungsvorschriften einlagern • Maßnahmen zur Qualitäts- und Werterhaltung durchführen • Lagerbestände kontrollieren und Abweichungen melden • Lagerkennzahlen unterscheiden
Verpackung und Versand	• Güter entsprechend den Auftragsunterlagen dem Lager entnehmen • Güter zu Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken • Sendungen für vorgegebene Verkehrsmittel verladefertig bereitstellen • Sendungen entsprechend der Gütereigenschaften verladen und verstauen
Einsatz von Arbeitsmitteln	• Arbeitsmittel zum Wiegen, Messen und Zählen auswählen und nutzen • Arbeits- und Fördermittel einsetzen • Arbeits- und Fördermittel pflegen sowie deren Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft kontrollieren; Beseitigung von Beeinträchtigungen veranlassen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Lagerlogistik – Güterbewegung im Lager

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Gründlichkeit bei den Kontrolltätigkeiten					
sachgerechter Umgang mit den Gütern					
Beachtung von Regeln und Vorschriften im Lager					
wirtschaftlicher und umweltschonender Arbeitsmitteleinsatz					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Lagerlogistik – Güterbewegung im Lager

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Annahme von Gütern
- Lagerung von Gütern
- Verpackung und Versand
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Fachlagerist/in oder Fachkraft für Lagerlogistik. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel